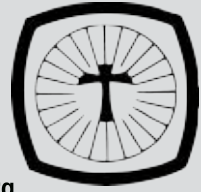


# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Versöhnungskirche Moosburg und Friedenskirche Wartenberg



Sommer 2017



**SOLA GRATIA**  
**Allein aus Gnade!**

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

zuerst müssen wir um Verzeihung bitten: aus diversen Gründen erreicht Sie dieser Gemeindebrief etwas später als sonst üblich. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Entschuldigen ist ein gutes Stichwort: mit diesem Gemeindebrief zum Thema "Sola gratia - allein aus Gnade" beschließen wir unsere Reihe über die vier "Eckpfeiler" reformatorischer Theologie. Die Erlösung rein aus Gnade ist - trotz Verhandlungen auf höchster Ebene - immer noch ein Streitpunkt zwischen den Konfessionen, gerade in Hinsicht auf die Ablasspraxis der katholischen Kirche. Wie nahe sich die katholische Kirche und die

Kirchen der Reformation aber in den letzten 500 Jahre gekommen sind, zeigt sich auch daran, dass an den Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum wie selbstverständlich auch katholische Würdenträger teilnehmen.

Rund um die Kirche in Moosburg hat sich etwas getan - haben Sie unser neues Beet schon entdeckt? Petra Heller-Kaminsky hat ihn mit ihrem Mann angelegt und es wächst und gedeiht gar prächtig - und ist ein wunderbares Beispiel für die Vielgestaltigkeit der christlichen Kirchen dieser Welt (einschließlich der Schnecken...)

Wir wünschen Ihnen einen gute, sonnigen und erholsamen Sommer!

Ihr Christian Weller

## Aus dem Inhalt

- 3 Sola gratia - allein aus Gnade
- 4 Partnerschaftsbesuch in Tansania
- 6 35 Jahre Musik: Dr. Niko Firnkees
- 10-11 Kindergärten
- 12-13 Gottesdienste
- 14 Jubelkonfirmation / Meditation
- 17 Kinderbibeltag

## Das Thema des nächsten

Gemeindebriefes stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Haben Sie Lust, inhaltlich oder redaktionell am Gemeindebrief mitzuwirken?

Wir freuen uns über neue Ideen oder Artikelwünsche (und hören auch gerne Kritik!) - melden Sie sich doch im Pfarramt oder per eMail an [gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de](mailto:gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de).

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Moosburg

Redaktion: Pfarrerin Regine Weller (V.i.S.d.P.), Pfarrer Henning von Aschen, E. Maier, Chr. Weller, M. Gaenge

Layout: E. Maier, Chr. Weller

Bilder: soweit nicht anders vermerkt: Evang. Kirchengemeinde Moosburg/Redaktion; Cliparts: [opencliparts.com](http://opencliparts.com); Titelbild: Hansjörg Keller/[pixelio.de](http://pixelio.de); S.11: jutta rotter / [pixelio.de](http://pixelio.de); S.14: twinlili / [pixelio.de](http://pixelio.de); S. 15: Rike / [pixelio.de](http://pixelio.de); S.24: Erzbistum München u. Freising.

Kontakt: [gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de](mailto:gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen, Auflage 2500 Stück

Redaktionsschluß für die Herbstausgabe 2017 (Oktober–November) ist der 10. Juli 2017. Später eingegangene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern. Eine Haftung für versehentlich falsche oder fehlende Angaben ist ausgeschlossen.



## Sola gratia – allein aus Gnade

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ (1. Korinther 15,10) so schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth, als er über sich selbst spricht und von seiner Vorgeschichte erzählt: Er sieht sich selbst als den Geringsten der Apostel an, weil er – als Saulus – vor seiner Christuserscheinung bei Damaskus die Christen verfolgt hat. Dass es in seinem Leben einen so umfassenden Wandel gegeben hat, dass er vom Verfolger der Christen zu ihrem großen Gemeindeglieder und Missionar wurde, hat für ihn seine Ursache allein in Gottes Gnade.

Martin Luthers große Lebensfrage war: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Lange Zeit hatte er sich selbst immer nur als Versager angesehen, sich klein gemacht und sich letztlich selbst bestraft. Faktisch war er ein Kind seiner Zeit. Er glaubte nicht nur an Gott, sondern auch an den Teufel und das Fegefeuer. Er dachte, dass er fremden Mächten ausgesetzt wäre und unter einem Gott stünde, der ein strafender Gott war und Fehler nicht verzieh. Das Evangelium, das ja Frohe Botschaft sein sollte, erschien ihm als Drohbotschaft. Erst die intensive Beschäftigung mit dem Römerbrief lässt ihn zu seiner großen reformatorischen Grunderkenntnis kommen: Der Mensch ist gerecht vor Gott durch Jesus Christus allein aus Gnade – und die Kenntnis darüber erlangt er allein aus der Schrift (vgl. besonders Römer 3, 21–27). „Sola gratia“ – „allein aus Gnade“ schreibt auch Luther, sind wir vor Gott gerechtfertigt und angenommen, ohne jegliche Leistung unsererseits und ohne die Notwendigkeit der „Selbsterlösung“ durch gute Werke.

Damit hat sich Luther von der damaligen katholischen Theologie abgegrenzt. Nach katholischer Lehre kommt das Heil der Menschen zwar ebenfalls allein aus Gnade Gottes um Jesu Christi willen, aber der Mensch wird durch die Gnade Gottes auch befähigt, an seinem Heil mitzuwirken und kann damit die Gnade vermehren und ewigen Lohn erlangen (vgl. Konzil von Trient, Dekret über die Rechtfertigung, Kanon 32).



Eine Annäherung der beiden großen Kirchen zur Rechtfertigung gab es erst Ende des 20. Jahrhunderts, als am 31. Oktober 1999 in der Augsburger St. Anna Kirche von Vertretern des Lutherischen Weltbundes und des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ unterzeichnet wurde. Da heißt es unter anderem in Punkt 15: „Es ist unser gemeinsamer Glaube, dass die Rechtfertigung das Werk des Dreieinig Gottes ist. Der Vater hat seinen Sohn zum Heil der Sünder in die Welt gesandt. Die Menschwerdung, der Tod und die Auferstehung Christi sind Grund und Voraussetzung der Rechtfertigung. Daher bedeutet Rechtfertigung, dass Christus selbst unsere Gerechtigkeit ist, derer wir nach dem Willen des Vaters durch den Heiligen Geist teilhaftig werden. Gemeinsam bekennen wir: Allein aus Gnade im Glauben an die



Heilstat Christi, nicht auf Grund unseres Verdienstes, werden wir von Gott angenommen und empfangen den Heiligen Geist, der unsere Herzen erneuert und uns befähigt und aufruft zu guten Werken."

Gnade. Mir erscheint das so manches Mal ein Begriff aus einer anderen Zeit zu sein. Wo wird denn heute noch von Gnade gesprochen? Wie kann der Begriff für uns heute mit Leben gefüllt werden? Eine Erzählung kommt mir in den Sinn, in der ein gläubiger Christ seine besondere Gnadenerfahrung schilderte. Er war auf dem Jakobsweg unterwegs an einem besonders heißen Tag. In Frankreich ging es einen steilen Berg hinaus, die Wasservorräte waren schon aufgebraucht ein Brunnen war nicht in Sicht. Seine Gruppe kam an einem einsamen Haus vorbei – und da hatten die Bewohner für die Pilger Wasserkanister vor die Tür gestellt. Das Wasser stand da im richtigen Moment, in dem es wirklich gebraucht wurde. Da hat jemand eine Situation wahrgenommen, etwas für andere getan und die Beschenkten haben die gute Wirkung gespürt – und ihr Bewusstsein für dieses

Geschenk hat sich dann im Nachhinein geändert. Gnade wird greifbar auch durch die Wirkung.

Gnade, das hat für mich immer auch etwas mit Liebe, Anerkennung, Wertschätzung oder Güte zu tun. Ich erinnere mich an Kindheitserlebnisse, ähnlich wie sie Reinhard Mey im bekannten Lied „Zeugnistag“ schildert, bei denen die elterliche Nachsicht vor einem großem Tamtam wegen einer schlechten Note kam. Und damit fällt es mir wieder leicht, den Bogen zur Theologie zu schlagen: das „sola gratia“, das Paulus und Luther so sehr persönlich erfahren haben und als feste Glaubensüberzeugung weitergeben, das unterscheidet – so wie die liebenden Eltern – zwischen Person und Werk. Ein Mensch ist mit dem, was er leistet, nicht identisch, sondern schon aus sich selbst heraus eine liebenswerte, zu wertschätzende Person. Oder in anderen Worten: Weil Gott dich immer in Gnade ansieht, bist du eine angesehene Person, komme was mag.

Pfrin. Regine Weller

## Partnerschaftsbesuch in Tansania

„Tansania Mambo Hayo“ – Tansania ist superg... gut. Von den unzähligen Sätzen, die ich mir auf dem Flug von München nach Dares Salaam einzuprägen versucht habe, waren diese drei Worte wohl mit Abstand die eindruckvollsten. Vor allem dann, wenn man sie bei der täglichen

Schulversammlung der Tumaini Secondary School anwendet und damit einen Sturm der Begeisterung unter den Schülern und Schülerinnen auslöst.

Seit beinahe 20 Jahren unterhält das Dekanat Freising nun seine Partnerschaft zur Tumaini Secondary School und der Ulanga



Kilombero Diözese. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Eine Wasserpumpe und Schlafsäle sind gebaut wurden und sogar die riesige „Dining hall“ hat mittlerweile ein Dach bekommen. Und da unsere letzte Begegnung nun schon eine Weile her ist, freuten wir uns darauf, endlich mal wieder unsere Partner und Freunde besuchen zu dürfen.

Für die Schüler und Schülerinnen war natürlich der Besuch aus Europa eine große Aufregung und unsere Gastgeschenke (Fussbälle und Trikots für die Schulmannschaft, Bürobedarf und für die Lehrer „echte deutsche Süßigkeiten“) wurden mit großem Jubel in Empfang genommen. Besonders beeindruckend war für uns der bis ins kleinste Detail geregelte Schulalltag in Tumaini. Für beinahe jede Minute Sonnenlicht gab es einen genauen Zeitplan, vom Aufstehen und der Morgenhygiene (6.30 Uhr) bis zur Zeit für Kleider-

wäsche und Nachtruhe ... keine Minute bleibt ungenutzt.

Neben unserem Besuch in Tumaini wollten wir aber auch die Partnerschaft zur Ulanga Kilombero Diözese beleben und deshalb standen noch zahlreiche Tagesausflüge zu Gemeinden der Ulanga Kilombero Diözese mit auf dem Programm. Sieben Gemeinden haben wir besucht und durften auf sieben völlig unterschiedliche Weisen die Lebensfreude – aber auch die besonderen Herausforderungen christlicher Kirchen im Osten Afrikas erleben....

Was wir zwischen Boardingschalter in München und einer kleinen Lehmkirche im Nirgendwo der afrikanische Savanne noch alles erleben durften, finden Sie im ausführlichen Reisebericht auf unserer Internetseite unter

<http://www.moosburg-evangelisch.de>

Pfr. Henning von Aschen



Vertreter des Dekanats Freising und der Ulanga Kilombero Diözese nach einem workshop zum Thema „come together – our partnership then, now and tomorrow“.



## 35 Jahre Niko Firnkees ...

Ein besonderes Dienstjubiläum feiert Dr. Nikoslav Firnkees in diesem Sommer: mit dem 1. August 2017 ist er seit 35 Jahren als nebenamtlicher Kirchenmusiker in unserer Gemeinde angestellt und bereichert seitdem das musikalische Leben der Gemeinde. Zuvor hatte er – selbst noch ein Schüler – aushilfsweise bereits immer wieder die Orgel bei Gottesdiensten und Kasualien gespielt.

Niko Firnkees musikalische Arbeit zeichnet sich aus durch die Liebe zum Detail, Witz und Ideen und vor allem aber auch Beständigkeit und Flexibilität. Wann immer es mit seinem Hauptberuf als Musiklehrer am Gymnasium in Furth bzw. mit seinem journalistischen Schaffen für die Moosburger Zeitung vereinbar ist, übernimmt er neben den regulären Gottesdiensten auch



Niko Firnkees im Dienst...

kurzfristig die Begleitung von Kasualien. Für besondere Gottesdienste weiß er immer weitere Musiker, die einen oft ungewöhnlichen, aber immer erfreulichen Klang mit einbringen, wie zum Beispiel mit dem Dudelsack, Saxophon oder Kontrabass.

Seit mehr als 30 Jahren Jahren leitet Niko Firnkees auch die Kantorei der Kirchengemeinde. Unzählige Proben hat er dabei vorbereitet und geleitet und wusste immer auch für den Zusammenhalt im Chor zu sorgen, z.B. durch ein besonderes selbstgekochtes Essen nach einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst oder die gemeinsame Feier der Geburtstage aller Mitsänger.

Zu den Highlights der Leitung der Kantorei gehören sicherlich die verschiedenen CD-Aufnahmen, die vor allem um die Jahrtausendwende entstanden, z.B. die Musik aus der neuen evangelischen Kirche (2000) oder die Musik zum Buß- und Betttag (2002). Für die Kantorei organisierte er auch verschiedene Fahrten, zum Beispiel nach Esslingen zum Chor-austausch, Chorwochenenden auch mit Familienangehörigen, und vor allem unvergessen: den Chor-Austausch mit der Bardos-Gemeinde in Celldömölk in Ungarn.

Niko gehört im Übrigen auch zu den wenigen multitasking-fähigen Männern: bei der Konzertreise nach Ungarn hat er Chor und Orchester dirigiert, zwischendurch selbst an Pauke oder Klavier gespielt und



## ... Energie, Begeisterung und Phantasie!

auch noch mitgesungen. Seine Konzentration auf den Punkt genau war für alle damaligen Musizierenden ein einmaliges Erlebnis!

Immer wieder faszinierend ist Nikos Ideenreichtum. Egal ob für die Konfirmanden oder zum Reformationsjubiläum, er hat Ideen und setzt die dann auch um. Erstaufführung von selbstkomponierten Werken (kommen Sie doch am Freitag den 14. Juli um 21 Uhr zur Nacht der Chöre ins Kastulumünster, da wird es wieder eine geben!) meistert er eben so virtuos wie die Uraufführung von Werken anderer Komponisten, wie es die Kantorei unter seiner Leitung bereits in München vollbrachte.



Immer wieder setzt Niko Firnkees neue Impulse: seit einiger Zeit gibt es zum Beispiel eine enge

Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenchor aus Ast – die beiden Chöre ergänzen sich ganz wunderbar und haben zuletzt am Palmsonntag ein hervorragendes Passionskonzert in der Versöhnungskirche gesungen, das leider viel zu wenig wahrgenommen wurde.

Nicht nur in der Zusammenarbeit mit den SängerInnen der Kantorei, sondern sicher auch mit den Liturgen der Gemeinde kommt Niko sein schier grenzenlose Geduld zum tragen, ihn kann – zumindest nach außen hin – nichts wirklich aus der Fassung bringen. Fängt ein Festgottesdienst mit dem Dekan beispielsweise verspätet an, so improvisiert er auch mal 10



... und in seinem Element.

Minuten vom vorgesehenen Beginn des Gottesdienstes, bis der Einzug der Ehren Gäste endlich beginnt.

Großartig ist auch sein absolutes Gehör, mit dem er einerseits den SängerInnen die Töne jederzeit angeben kann (und auch deren falsche Töne schnell entlarvt), andererseits uns immer frühzeitig informieren kann, wenn Orgel oder Flügel einmal mehr gestimmt werden müssen.

Lieber Niko, wir wünschen Dir weiterhin so viel Energie, Begeisterung und Phantasie wie Du bis jetzt bewiesen hast, so dass Du noch viele Jahre Freude daran hast, Dich in und für unsere Gemeinde zu engagieren!

Pfrin. Regine Weller



## Dekanatsgottesdienst und Fest

Predigt: **Regionalbischöfin  
Susanne Breit-Keßler**

Auf geht's zum Dekanatsgottesdienst! - auch in diesem Jahr wieder im malerischen Park von Schloss Fraunberg im Landkreis Erding.

Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchor des Dekanats sind ebenso wieder mit von der Partie wie unsere Dekanatsjugend, die nach dem Gottesdienst Leberkäs, Würstl vom Grill, Brezn und kühle Getränke anbietet. Ein gemütliches Mittagessen im Grünen für Groß und Klein.

Aus Anlass des Reformationsjubiläums predigt in diesem Jahr Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler über das zentrale Thema der Reformation: „Die Freiheit eines Christenmenschen“.

Schloss Fraunberg ist eines der ältesten Wasserschlosser Bayerns, umgeben von einem mittelalterlichen Burggraben, einem kleinen Park und der Schlossmauer. Es

wurde als Burg im frühen 13. Jahrhundert von Sifridus von Fraunberg erbaut, der später die Linie der Fraunberger zu Haag gründete. Seit seiner Gründung befindet sich das Schloss im Besitz der freiherrlichen Familie von Fraunberg, die eine lange evangelische Tradition hat.

**Samstag, 8. Juli 2017, 11.00 Uhr**  
Schloss Fraunberg, Erdinger Str. 16



---

## Kirchgeld 2017

Wie jede Jahr werden Sie kurz vor den Sommerferien die Bitte um Ihr Kirchgeld erhalten – ein Teil der Kirchensteuer kommt darüber **direkt und ausschließlich** unserer Kirchengemeinde hier vor Ort zugute. Im vergangenen Jahr haben Sie uns dabei 13.048€ anvertraut, die unter anderem für die **allgemeine Gemeindearbeit** sowie zur **Rücklagenbildung für anstehende Reparaturarbeiten** verwendet wurden.

Dieses Jahr erbitten wir Ihr Kirchgeld für zwei Verwendungszwecke: zum einen möchten wir im Moosburger Gemeinde-

zentrum und evtl. auch in der Versöhnungskirche einige **Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik** durchführen. Im Gemeindesaal im Erdgeschoss hallt es häufig sehr stark, so dass man sich nur schlecht unterhalten kann. In der Kirche fällt es oft nicht nur älteren Gemeindemitgliedern schwer, den gesprochenen Worten zu folgen, weil sie je nach Sitzplatz nur schwer zu hören sind. Für beide Bereiche möchten wir ein **Ingenieurbüro** beauftragen, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und diese möglichst auch umzusetzen. In Wartenberg ist unser Hauptthema nach





wie vor, dass demnächst die Heizung komplett erneuert werden muss. Für diese kostspielige Angelegenheit wollen wir gezielt Rücklagen ansparen.

Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld auf unser Kirchgeldkonto bei der Sparkasse Wartenberg: IBAN DE87 7005 1995 0010 1471 97, BIC: BYLADEM1ERD.  
Danke, dass Sie Ihr Kirchgeld zahlen!



## 25. Juni: Gemeindefest in Wartenberg

Unser diesjähriges Gemeindefest findet statt am

**Sonntag, den 25. Juni  
an der Friedenskirche Wartenberg.**

Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem bunten Familiengottesdienst zum Thema **Frieden** mit Pfarrer Henning von Aschen und Team, bei dem der **neue Konfirmandenjahrgang vorgestellt** wird und langjährige Mitarbeitende verabschiedet werden.

Anschließend wird gemeinsam gegrillt und gefeiert. Musikalisch werden wir begleitet von der **Jugendband** und dem **Posaunenchor** unserer Gemeinde. Neben **Hüpfburg** und **Kinderschminken**, einem **Gaudiparcour** und einer **Bibelarbeits** für die Großen steht in diesem Jahr die gemeinsame Gestaltung der Sitzgruppe im Gemeindegarten zum Thema **Frieden** im Vordergrund. Hier darf jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Für Salat-, und Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Die jeweiligen Listen hängen in unseren Gemeindezentren aus. Auf ein zahlreiches Kommen aus allen Teilen und Gruppen unserer Gemeinde!

### Gemeindefest 2017

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Moosburg

**am 25. Juni**

in der Friedenskirche Wartenberg  
An der Kammerstatt 3



11.00 Uhr Familiengottesdienst

danach:

Spiel und Spaß für GROSS und KLEIN

Hüpfburg, Kinderschminken,  
Kasperltheater sowie das  
Bemalen der Mauer im Garten

ab 12:30 Uhr Steaks vom Grill

ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen



# Kindergarten Villa Kunterbunt

## Ein kleiner Foto-Rückblick der Monate Januar bis April



In der Faschingszeit war das Moosburger Prinzenpaar bei der hausinternen Faschingsfeier zu Besuch.

Der Kindergarten hat zudem wie jedes Jahr mit einem eigenen Wagen am Moosburger Faschingsumzug teilgenommen.



Die Zahnarztpraxis Dr. Märkl aus Moosburg war zu Besuch und klärte kindgerecht und anschaulich über die Wichtigkeit gesunder Zähne auf.



Anke Schopf und Annette Lenz vom Kinderbibelteam der evangelischen Kirchengemeinde werden von den Kindern aus der Villa Kunterbunt immer wieder mit großer Freude erwartet – die Geschichte vom verlorenen Schaf wurde erzählt.

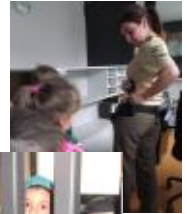


Eine kleine Impression vom Kindershoooting mit dem Fotografen Christian Glöbl aus Pfakofen.



Der jährliche Besuch von Monika Kaltner, die ihre Stunde der Bewegungs- und Wahrnehmungsschulung im Bezug auf die Verkehrserziehung durchführt.

Unsere Vorschulkinder zu Besuch in der Polizeistation Moosburg. Alle Fragen wurden geklärt: was hat ein Polizist an?



Wie funktioniert ein Polizeiauto? Wie fühlt es sich hinter Gittern an?



Pfarrerin Regine Weller zu Besuch bei uns im Kindergarten beim Ostergottesdienst.



Jedes Vorschulkind hat täglich eine MZ erhalten. Damit wurde dann anhand eines Arbeitsheftes gearbeitet.

Paula Print und die Zeitung im Kindergarten war ein tolles Projekt, bei welchem allen Vorschulkindern über 4 Wochen lang die Moosburger Zeitung näher gebracht wurde.



## Kindergarten Ginsterstraße

### Gottes Gnade ist so wunderbar!

Kinder können sehr gnädig sein, aber mit dem Gegenüber auch ganz schön hart ins Gericht gehen. Wenn es um das eigene Spielzeug geht, welches der Spielpartner kaputt gemacht hat, können schon mal harte Strafen gefordert werden. Wird dann aber das Leid des Gegenübers gesehen, darf der „Straftäter“ meist gleich wieder mitspielen und der Ärger ist vergessen.

Solche Situationen helfen den Kindern sichtlich beim Erlernen von sozialen Kompetenzen. Auch wenn sie sich über andere Gruppenmitglieder ärgern,

steht am Ende nicht das Ärgernis, sondern das Verzeihen im Vordergrund. Die Kinder sind stolz darauf, wenn sie gnädig waren und dadurch eine Freundschaft

noch fester zusammenwächst. Praktisch ist für die Kleinen auch, dass man bei einer eigenen Verfehlung im Gegenzug auch Gnade erwartet werden kann. So funktioniert erfahrungsgemäß Gnade im Kindesalter.

Durch die eigenen Erfahrungen zum Thema Gnade - und darum geht es in den Gruppen sehr oft - ist für die Kinder umso erstaunlicher, dass Gottes Gnade nicht an Bedingungen geknüpft ist. Außerdem tut sich Gott anscheinend weniger schwer, gnädig zu sein. Gnädig sein und um Gnade zu bitten kann ein Kind vor eine große

Herausforderung stellen. Und seien wir mal ehrlich: Uns Erwachsene auch. Gott fällt es nicht nur leicht gnädig zu sein, mehr noch, Gottes Gnade ist von Dauer. Zu Gott kann ich auch mit den größten Verfehlungen kommen und er verzeiht:

«Berge mögen einstürzen und Hügel wanken, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und mein Friedensbund mit dir wird niemals wanken, verspreche ich, der Herr, der dich liebt» (Jesaja 54,10)

Wann und wie man „gnädig“ sein soll, ist eine schwere Entscheidung... Wie wir den

Kindern vermitteln, was Gnade ist, wann man gnädig sein soll und aufzuzeigen,

dass Gott als gutes Vorbild fungieren kann, stellt uns als pädagogisches Personal vor Herausforderungen.

Jedoch reicht es

oftmals auch schon aus, dass wir Erwachsenen mit unserem Verhalten als Vorbild

dienen. Die Kinder schauen sich unser Agieren genau ab und können es beim nächsten Mal für sich verwenden. Von den positiven Erfahrungen, die sie dann sammeln, profitieren sie ein Leben lang.

Vielleicht sollten wir uns neben Gottes Gnade auch die Gnade der Kinder zum Vorbild nehmen. Sind wir im Alltag genauso gnädig mit unseren Mitmenschen wie die Kinder?

Hanna Goß, Kindergartenleitung



# Gottesdienstplan

Termine	Moosburg	Wartenberg
04. Juni Pfingstsonntag	09.00 Uhr m. Abendmahl (R. Weller)	10.30 Uhr m. Abendmahl (R. Weller)
11. Juni Trinitatis	10.30 Uhr (von Aschen)	
18. Juni 1. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr (von Aschen)	10.30 Uhr (von Aschen)
25. Juni 2. So. n. Trinitatis		11.00 Uhr Familien-GoDi zum Gemeindefest (von Aschen & Team)
02. Juli 3. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr m. Abendmahl (Hilscher)	10.30 Uhr m. Abendmahl (Hilscher)
09. Juli 4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr (Weise)	
16. Juli 5. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr (von Aschen)	10.30 Uhr (von Aschen)
23. Juli 6. So. n. Trinitatis	Gemeinde unterwegs - Gottesdienst in Auerbach (siehe S. 24) (R. Weller / von Aschen)	
30. Juli 7. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr (Oefele) 10.30 Uhr Mini-GoDi (R. Weller)	10.30 Uhr (Oefele)
06. August 8. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr m. Abendmahl (C. Weller)	
13. August 9. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr (R. Weller)	10.30 Uhr (R. Weller)
20. August 10. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr (N.N.)	
27. August 11. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr (von Aschen)	10.30 Uhr (von Aschen)



Termine	Moosburg	Wartenberg
03. September 12. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr m. Abendmahl (von Aschen)	
10. September 13. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr (Hilscher)	10.30 Uhr m. Abendmahl (Hilscher)
17. September 14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Familien-GoDi (R. Weller + Team) (siehe S. 15)	
24. September 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl (R. Weller)	
01. Oktober Erntedankfest	09.00 Uhr m. Abendmahl (N.N.) 10.30 Uhr Mini-GoDi (R. Weller)	10.30 Uhr m. Abendmahl (N.N.)

## Weitere Gottesdienste

### Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Moosburg: AWO Seniorenpark	um 16 Uhr: 3. Juli, 4. Sept.
Moosburg: Seniorenwohnheim Pichlmayr	um 16 Uhr: 12. Juni, 10. Juli, 11. Sept.
Wartenberg: Seniorenwohnheim Pichlmayr	um 15 Uhr: 12. Juni, 10. Juli, 11. Sept.
Bruckberg: Pflegeresidenz St. Nikolaus	um 16 Uhr: 19. Juni, 17. Juli, 18. Sept.

### Gottesdienste im Andachtsraum der Klinik Wartenberg

jeweils um 10 Uhr: 21. Juni, 5. Juli, 16. August, 20. September

## Urlaubstermine

Das **Pfarramt** ist vom **6. bis 16. Juni** und vom **7. bis 25. August** nicht besetzt.  
**Pfarrerin Regine Weller** ist voraussichtlich vom **19. August** bis **7. September** in Urlaub.  
**Pfarrer Henning von Aschen** ist voraussichtlich vom **28. Juli** bis **19. August** in Urlaub.



## Jubiläumskonfirmation 2017

Auch in diesem Jahr laden wir wieder recht herzlich ein zu unserer Jubiläumskonfirmation:

**24. September um 10.30 Uhr  
in der Versöhnungskirche in Moosburg.**

Eingeladen sind die Konfirmanden, die in den folgenden Jahren konfirmiert wurden:  
1992 - Silberne Konfirmation  
1967 - Goldene Konfirmation  
1957 - Diamantene Konfirmation  
1942 - Kronjuwelen-Konfirmation

Im Anschluß an den festlichen Abendmahlsgottesdienst gibt es einen Sekt-

empfang sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Natürlich sind Sie auch dann zur Feier eingeladen, wenn Sie ursprünglich nicht in Moosburg konfirmiert wurden!

Sollten Sie keine persönliche Einladung per Post erhalten oder Kontakt zu ehemaligen Moosburger Konfirmanden haben, die sich ebenfalls über eine Einladung freuen würden, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 08761/729037.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfrin. Regine Weller

---

## Einladung zur Gruppenmeditation

In einer Welt die von Geschwindigkeit und Leistungsdruck dominiert ist, sehnen sich immer mehr Menschen nach tiefgehendem Frieden und Glück. Alle Weltreligionen sind sich einig, dauerhaftes Glück kann jeder einzelne nur in sich selbst finden. In der Meditation, dem Zurückziehen der Sinne, erfährt man losgelöst von der äußeren Welt schließlich die göttliche Essenz des eigenen Wesens.

Meditation ist nicht nur eine Entspannungsübung, sondern ein Weg zu dauerhafter Transformation des eigenen Bewusstseins. Dieser Weg ist für jeden verschieden, doch für alle herausfordernd und lohnenswert.

Die Treffen folgen keinem System, sie sollen vor allem Interessenten die Gelegenheit geben, in der Gruppe zu meditieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Anfänger sind ebenso wie Fortge-

schrittene herzlich willkommen! Auf Wunsch werden gerne Einführungen zu Meditation sowie Tipps und Hilfestellungen gegeben.

Bitte mitbringen: Decke, Kissen o.ä. zum angenehmen Sitzen.

**jeweils Dienstags im Gemeindezentrum  
Moosburg, 18:30 bis 20:00 Uhr**

Anmeldung bei: [stefanvogel92@gmx.de](mailto:stefanvogel92@gmx.de)

Stefan Vogel



## Mini-Gottesdienste



Für Kinder im Alter von 2-5 Jahren mit ihren Familien feiern wir alle 6-8 Wochen im Moosburger Gemeindezentrum, die nächsten Male am

- Sonntag, den 30. Juli mit anschließendem Grillen
- Sonntag, den 1. Oktober mit Erntedank-Suppen-Essen

Im Anschluß spielen die Kinder gern noch ein wenig im Gemeindehaus; für Eltern, Großeltern, Freunde etc. besteht auch die Möglichkeit sich bei Kaffee, Tee, Saft und (mitgebrachten) Kuchen und Keksen auszutauschen.

---

## Familienfreizeit „Arche Noah“ 30.6.-2.7.



Mal mit den Kindern und dem Partner ein Wochenende in netter Gesellschaft ausspannen, gut essen und auch mal ein paar ruhige Stunden (dank Kinderprogramm!) erleben?

Die Ende Juni stattfindende Familienfreizeit hat noch einige wenige Plätze frei – bitte wenden Sie sich direkt an Pfarrerin Regine Weller, Tel. 08761-7292380 oder

[unter weller@moosburg-evangelisch.de](mailto:weller@moosburg-evangelisch.de) - wer zuerst kommt, fährt mit :-)

---

## Familiengottesdienst mit Erstklässlersegnung

Familiengottesdienst  
Sonntag, den 17. September

Um 10.30 Uhr feiern wir wieder einen großen Familiengottesdienst – in diesem besonderen Gottesdienst werden wieder die Schulanfänger für ihren neuen Lebensabschnitt besonders gesegnet. Alle Familien (und ganz besonders die neuen Schulkinder!) sind herzlich eingeladen.

Pfrin. Regine Weller + Team



## Evangelische Jugend

Die Evangelische Jugend veranstaltet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat ab 18:30 im Gemeindezentrum in Wartenberg einen Abend, an dem wir Jugendlichen uns treffen, zusammen Spiele spielen, Musik hören und einfach zusammen den Abend ausklingen lassen. Eingeladen ist jede/r Jugendliche/r, der Interesse daran hat, regelmäßig in einer coolen und entspannten Atmosphäre in der Gemeinschaft Spaß zu haben.

Wer Interesse hat zu kommen, soll sich kurz im Pfarramt oder bei einem unserer Jugendleiter (Sarah Leise, Yamila Orzschig, Marie Hüfner, Johannes Wild) melden, damit wir die Treffen gut planen können. Außerdem sollte jeder Gast 1€ mitnehmen für ein Getränk...

Wir freuen uns auf viel Spaß mit euch:  
Eure Jugendleiter der Gemeinde



Termine: 9. Juni, 27. Juni, 8. Juli, 15. Juli, 9. September, 23. September

## Aktiv-Familien

... sind Mütter/Väter/Elternpaare, die gemeinsame Ausflüge machen, die nähere und weitere Umgebung erkunden, Einblicke bekommen, wo man als Einzelfamilie nicht so leicht hin kommt, über Gott und die Welt reden. Der Schwerpunkt liegt bei Kindern von 3-5 Jahren, ältere und jüngere Geschwister sind aber herzlich willkommen.

**Nächster Termin:  
Samstag, 16. Sept.**

Interesse? Bitte von Pfrin. Weller auf die Mailing-Liste setzen lassen, dann kommen die Details zu den Termine in die elektronischen Postfächer: [weller@moosburg-evangelisch.de](mailto:weller@moosburg-evangelisch.de) oder Tel. 08761 729 2380

Ausflug auf die Tierfilm-Ranch:  
Großes Streicheln von Hunden...



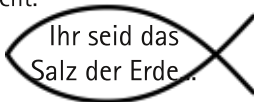
... und Füttern von Wölfen  
(es war allerdings nur ein Wolfshund).





## Kinderbibeltag – ein Geheimtipp?

Oft wird erstaunt nachgefragt, wenn ich von Vorbereitungen zu den Kinderbibeltagen im evangelischen Gemeindezentrum Moosburg rede. Die Kinderbibelwoche in Moosburg ist jedem ein Begriff, der Kinderbibeltag nicht. Er findet 4x im Jahr immer samstags von 10 bis 14 Uhr statt und wird von einem kleinen Kreis ehrenamtlicher Gemeindemitglieder organisiert. Teilnehmen können Kinder von 6 bis 12 Jahren. Hauptbausteine sind ein Anspiel, themenbezogene Gruppenarbeit, gemeinsames Vorbereiten des Mittagessens, sowie Basteln, Spielen und zum Abschluss eine Andacht.



Bei uns gibt es keine verbindliche Anmeldung – jeder ist willkommen. Unsere Werbung findet über Flyer in den Schulen statt sowie über die Abkündigungen in den Gottesdiensten und in der Lokalpresse. Kinder, die „Wiederholungstäter“ sind, werden persönlich per Brief eingeladen.

Trotz dieser „minimalen“ Werbung freuen wir uns immer wieder, dass zahlreiche Kinder kommen und mit uns Kirche leben. Für den nächsten Kinderbibeltag haben wir uns das Thema „Salz“ ausgesucht, angelehnt an die Bibelstelle Mt 5,13: „Ihr seid das Salz der Erde“.

Es wird spannend mit Erzählungen, Experimenten und einem hoffentlich nicht versalzenen Mittagessen...

### Nächster Kinderbibeltag:

22. Juli, 10-14 Uhr

In eigener Sache: wir freuen uns natürlich auch über Jugendliche und Eltern, die Interesse daran haben, mitzuhelfen.

Insbesondere im musikalischen Bereich würden wir uns sehr über Verstärkung freuen. Der einfachste Weg: beim nächsten Mal vorbeikommen und mal „reinschnuppern“. Wir sind gespannt, was uns im Sommer erwartet....

Ute Stasik



## Bibel teilen

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, einmal im Monat einen Text aus der Bibel gemeinsam zu lesen, zu bedenken und sich darüber auszutauschen. Jeder ist eingeladen, der gerne erleben möchte, wie alte Texte in unser heutiges Leben hineinsprechen können.

Ort: Medienraum des Gemeindezentrums Moosburg

Zeit: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Termine: **28. Juni, 26. Juli, 27. September**



Annette Lenz (Tel. 08761 / 4594)

## Zeit für Gott – Zeit für mich

Die ökumenischen Meditationsabende laden ein zu:

- Meditation und Gebet
- Entspannungs- und Körperübungen
- Stille und Austausch
- Singen und Tanzen

Neue TeilnehmerInnen sind willkommen!

Ort: Evang. Gemeindezentrum Moosburg

Zeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Termine: **26. Juni, 24. Juli** (Pfrombach, an der Linde), **11. Sept.** (kath. Pfarrheim Mbg.)

Anke Schopf (Tel. 08761 / 62337)



## Senioren Wartenberg

Jeden 4. Dienstag im Monat findet im Seniorenwohnheim in Wartenberg wieder der Seniorenkreis statt.

Zeit: 14.30 Uhr

Termine: **27. Juni, 25. Juli, 22. August**

Hannelore Hopf (Tel: 08762 / 1402)

## Senioren Moosburg

Jeden 1. Montag im Monat treffen sich die "Senioren und Jung-Geliebten" im Gemeindezentrum Moosburg.

Zeit: 13.00 Uhr

Termine: **29. Mai, 3. Juli, 4. September**

Pfr. Henning von Aschen (Tel: 08762 / 721027)

## Frauenkreis Moosburg

Alle Frauen jeden Alters willkommen! Zu verschiedenen Themen tauschen wir uns aus, gerne singen wir oder gehen auch mal ganz kreativ an ein Thema heran, im Gemeindezentrum Moosburg

Zeit: 20 Uhr

Termine: **19. Juni, 17. Juli, 18. Sept.**

Über neue Gesichter freuen wir uns!

Petra Krüger (Tel: 08761 / 334793)

## Väterstammtisch

Mal loskommen vom Elternsein, vielleicht auch mal nur mit anderen Vätern plaudern (und dabei Dart spielen oder kickern) – wir freuen uns über neue Mitmänner, die sich auch mal den Stress mit der Familie von der Seele reden wollen...

Zeit: 20.15 Uhr

Termine: **22. Juni, 13. Juli, 21. Sept.**

christian.weller@moosburg-evangelisch.de



## Bibelkreis Wartenberg

Die Bibel – Ein Buch mit sieben Siegeln? Alte Texte, die heute nicht mehr verständlich sind? Das muss nicht sein. Im Wartenberger Bibelkreis werden wir uns – auf unterschiedlichste Weise – mit den Texten der Heiligen Schrift befassen. Ausgehend vom Predigttext des kommenden Sonntags werden wir über historische Hintergründe, aber auch über unsere persönlichen Erfahrungen mit dem jeweiligen Bibeltext und seine aktuelle Relevanz für ein Leben im 21. Jahrhundert ins Gespräch kommen. Wir treffen uns am:

**27. Juni, 25. Juli, 22. August**

um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum in Wartenberg (An der Kammerstatt 1).

Pfr. Henning von Aschen

## Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist das Team, das die Kirchengemeinde leitet. Pfarrerrinnen und Pfarrer und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher arbeiten darin gemeinsam an der Umsetzung der vielfältigen Aufgaben, von der Gestaltung der Gottesdienste und des Konfirmandenunterrichts über das Ortskirchenvermögen und die kirchlichen Gebäude bis hin zur Förderung des Gemeindeaufbaus. Wenn Sie einmal bei einer Sitzung dabei sein wollen, sind Sie herzlich zu den kommenden Sitzungen eingeladen:

**02. Juli, 24. Juli, 19. September**

um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Moosburg (Schlesierstraße 10, 1. Stock).

Pfrin. Regine Weller

## Aktion "1+1 Mit Arbeitslosen teilen"

Menschen, die plötzlich keinen Arbeitsplatz mehr haben, weil sie zu „alt“, zu krank oder nicht leistungsfähig genug sind, stehen plötzlich vor dem Aus. Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen keinen Ausbildungsplatz bekommen, hoffen doch auf einen guten Start ins Berufsleben. Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, weil sie dort, wo sie herkommen nicht mehr leben konnten, hoffen etwas tun zu dürfen und nicht untätig herumsitzen zu müssen.



Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt viele Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden, damit sie diese Menschen anstellen können. Eine berufliche Perspektive beflügelt und gibt Hoffnung für die Zukunft. Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Aktion „1+1“ auch in diesem Jahr Menschen Hoffnung schenken kann.

Spendenkonto:

EG Kassel IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Auch das Pfarramt leitet Ihre Spende weiter, wenn Sie das wünschen!



# Geburtstage

**Wir gratulieren herzlichst!**

Aus Datenschutzgründen sind  
personenbezogene Daten in der  
Internetversion des Gemeindebriefes entfernt.





## Taufen

### Aufgenommen in die Gemeinde wurden:

Aus Datenschutzgründen sind personenbezogene Daten in der Internetversion des Gemeindebriefes entfernt.



## Hochzeiten

### Den Bund der Ehe haben geschlossen:



## Beerdigungen

### Aus unserer Mitte sind verstorben:

Aus Datenschutzgründen sind personenbezogene Daten in der Internetversion des Gemeindebriefes entfernt.

## Taufsamstage



Wir möchten Sie einladen, Ihr Kind taufen zu lassen und es dadurch unter Gottes besonderen Schutz und Segen zu stellen. In unserer Gemeinde bieten wir Taufgottesdienste einmal im Monat an einem besonderen Taufsamstag an. Für die kommenden Monate ist dies der folgende Termin:

**17. Juni, 15. Juli, 5. August, 2. September, 21. Oktober, 18. November**

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen auf diesen Seiten nicht genannt werden möchten, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid. In der Internetausgabe werden grundsätzlich sämtliche personenbezogenen Daten entfernt.



# Wöchentliche Veranstaltungen

## Moosburg

### Dienstag

8.15 Uhr: Mütter in Kontakt (jede 2./4. Dienstag) Annette Lenz (08761 / 4594)

### Mittwoch

20.00 Uhr: Treffen der Anonymen Alkoholiker

### Donnerstag

8.30 Uhr: Krabbelgruppe (für 04/2016 - 09/2016) Kontakt über das Pfarramt  
14tägig

20.00 Uhr: Kirchenchor

Dr. Nikoslav Firnkees

### Freitag

9.00 Uhr: Krabbelgruppe (für 08/2014 - 09/2015) Pfrin. Regine Weller



### Jeden ersten Mittwoch im Monat

wird für Anliegen aus der Stadt, für  
die Verantwortlichen, für die  
Kirchengemeinden und die  
Menschen in Moosburg gebetet.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

### Die nächsten Termine:

05. Juli 2017 in der Freien Christengemeinde "Neues Leben"

02. August 2017 im Felshaus Wittibsmühle

06. September 2017 im katholischen Pfarrheim

04. Oktober 2017 in der Freien Evangelischen Gemeinde



## Kontakte

### Pfarramt

Pfarramtsssekretärin **Andrea Krüger**  
Schlesierstr. 10, 85368 Moosburg  
Tel. 08761 / 729 037  
Fax 08761 / 729 038  
pfarramt@moosburg-evangelisch.de

### Bürostunden

Mo-Fr 9.00-11.00 sowie Do 14.00-16.00

### Pfarrerin Regine Weller

Geibitzstraße 6, 85368 Moosburg  
Tel. 08761 / 729 2380  
Fax 08761 / 729 2381  
weller@moosburg-evangelisch.de

### Pfarrer Henning von Aschen

An der Kammerstatt 3, 85456 Wartenberg  
Tel. 08762 / 721 027  
Fax 08762 / 721 029  
henning.aschen@elkb.de

### Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

**Dr. Philipp Pfeiffer**  
Tel. 0151 / 2013 3319  
pfeifferph@gmxpro.de

**Susanne Trompler**  
susanne.trompler@googlemail.com

### Gemeindezentrum Moosburg

Schlesierstrasse 10, 85368 Moosburg

### Gemeindezentrum Wartenberg

An der Kammerstatt 1, 85456 Wartenberg

### Evang.-Luth. Dekanat

**Dekan Jochen Hauer**  
Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising  
Tel. 08161 / 53 75 80  
dekanat.freising@elkb.de

### Spendenkonto

Für die Kirchengemeinde und für die Kindergärten: IBAN DE93 7435 1740 0000 0039 80  
Bitte geben Sie einen Verwendungszweck an, z.B. "Kindergarten XYZ", "Jugendarbeit"...

Das Konto wird bei der **Sparkasse Moosburg** (BIC: BYLADEM1MSB) geführt.

### Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"

**Christina Neumaier**  
Schleienstrasse 3, 85368 Moosburg  
Tel. 08761 / 5018  
Fax 08761 / 727 5530  
kontakt@villa-kunterbunt-moosburg.de  
www.villa-kunterbunt-moosburg.de

### Evang. Kindergarten "Weltentdecker"

**Hanna Goß**  
Ginsterstraße 1, 85368 Moosburg  
Tel. 08761 / 722 6727  
Fax 08761 / 722 6906  
ginsterstrasse@moosburg-evangelisch.de

### Kirchenmusik

**Dr. Nikoslav Firnkees (Kantorei)**  
Tel. 08761 / 63184

### Diakonisches Werk Freising

Johannisstr. 6, 85354 Freising  
**Kirchliche allgemeine Sozialarbeit**  
Tel. 08161 / 147 079  
Fachstelle zur Verhinderung von  
**Obdachlosigkeit**  
Tel. 08161 / 144 857

### Gemeindebrief-Redaktion:

gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de



# Gemeindefest 2017

Am 25. Juni 2017  
an der Kirche & Gemeindezentrum  
Wartenberg

11.00 Uhr: Familiengottesdienst  
ab 12.30 Uhr: Steaks vom Grill  
ab 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen

Rahmenprogramm mit  
Hüpfburg und Kasperl-  
theater, Gaudiparcour  
und Kinderschminken,  
Musik und Malaktion.



---

## 23. Juli: "Gemeinde unterwegs" in Auerbach

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Gottesdienst in einem unserer vielen kleinen Außenorte geben.

Mit dem Fahrrad (oder - wenn es sein muss - auch mit dem Auto) geht es nach Auerbach an den Rand unseres Gemeindegebietes, wo uns mit der Auerbacher Kirche ein kleines Schmuckstück barocker Kirchenkultur erwartet.



Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns in der Wartenberger Pizzeria *La Pineta* stärken, bevor es dann wieder mit frischem Schwung auf den Nachhauseweg geht.

Der Gottesdienst in Auerbach beginnt um 11.00 Uhr - nähere Infos zur gemeinsamen Abfahrt an unseren Gemeindezentren finden Sie ca. 2 Wochen im Voraus auf unserer Homepage.

